

Protokoll der Leiter/innenrunde

der Kinder- und Jugendfreizeit Einrichtungen

am 19.03.2013 im KJZ- Lessinghöhe

Teilnehmer:

Frey, Ruth	Szenenwechsel
Sanal, Birgil	JC NW80
Krause, Claudia	JuKuZ Wutzkyallee
Bergmann, Horst	KCH Zwicke
Israel, Claudia	Droryplatz
René Spindler	JC UFO
Müller; Susann	Warthe 60
Mathéjczyk, Sascha	Manege
Manap, Necati	Stadtvilla Global
Kriemelke, Stefan	The Corner
Bindig, Wolf	Wildhüterweg
Schumacher, Tim	Yo!22
Baier, Renate	Kinderbüro
Weber, Sandra, Praktikantin	Kinderbüro
Lange, Birgit	IKEZ Tower
Schmeichler, Jürgen	Lessinghöhe
Heufelder, Karin	Infobüro
Giorgi + Schleier (Praktikanten)	MaDonna
Jaensch; Ulli	JKW Grenzallee
Brockert	Kindervilla
Heeb, Bernhard	Nachbarschaftsheim
S. Charrabé	MSZ Wilde Hütte
Bethge, Vera	FS 3

Entschuldigt: Eva Lischke, Gabi Heinemann MaDonna, Eva Walde Reachlna, Daniela Rohleder, Schilleria

Tops:

1. Aktuelles

Neues aus den KJF- Einrichtungen und Projekten und dem Jugendamt

Campus Efeuweg

Analog zum Campus Rütli wurde in der BVV Neukölln, die Bildung einer Gemeinschaftsschule auf dem Campus Efeuweg beschlossen. Beteiligt sind die Walt-Disney-Schule, Liebig-Schule, OSZ Liese-Meitner. Mit dem Vorhaben soll ein Bildungsleuchtturm im Süden Neuköllns geschaffen werden. Auf dem Campus- Areal befinden sich neben den Schulen der Jugendclub Ufo und eine ev. Kindertagesstätte, ein Stadion und das Hallen-und Freibad, sowie mehrere Tennisplätze und Turnhallen.

René Spindler aus dem JC Ufo berichtet, das die inhaltliche Planung ab Mitte Mai 2013 beginnt. Die Angebote Schule und Jugendfreizeiteinrichtung müssen noch zusammen gestaltet werden.

Der JC Ufo hat großes Interesse an aktiver Mitwirkung und am Aufbau des Campus und hofft, das die Kompetenzen von Jugendarbeit in eine strukturierte Bildungsplanung einfließen, die die synergetische Verbindung formaler, non-formaler und informeller Bildung herstellt. Informations-Broschüren sind im Druck.

Info- Fortsetzung dazu erfolgt in den nächsten Runden.

Claudia Krause, Leiterin des JuKuZ Wutzkyallee berichtet über die Konzepterweiterung im JuKuZ, die ab April 2013 erfolgt.

Das Jugend- und Kulturzentrum strukturiert sich um und wird Nachbarschaftszentrum mit 3 Schwerpunktbereichen.

Kultur: Musikunterricht, Proberäume und Konzerte für Kinder und Jugendliche, Tanz-, Theater- und andere jugendkulturelle Projekte und Veranstaltungen, Kulturveranstaltungen für Familien und Erwachsene

Demokratie: Kinder- und Jugendrechtshaus Neukölln-Süd, d.h. kostenlose Beratungen Workshops und Informationsveranstaltungen rund um die Themen Recht, Konflikt, Prävention.

Nachbarschaft: Wutzky-Gärten- der Gemeinschaftsgarten, Mitgestalten und Mitbestimmen, Café, Angebote für Kinder und Eltern.

Die Jugendlichen bleiben weiterhin auch Zielgruppe der Einrichtung. Der offene Bereich wird jedoch eingestellt.

Geplante Öffnungszeiten im Schichtdienst der Mitarbeiter/innen: 9.00 bis 20.00 Uhr. Eröffnung des Nachbarschaftszentrums ist für November 2013 vorgesehen.

Über die Veränderungen in der Wutzkyallee entsteht eine lebhafte Diskussion über die zukünftige Gestaltung von Jugendarbeit.

Aus der Diskussion entsteht der Wunsch, auf einer der nächsten bezirklichen Leiterrunde das Thema – offene Jugendarbeit in Neukölln (zum Stand, wie bildet sich offene Jugendarbeit ab, Veränderungen und Entwicklungen) als Schwerpunktthema, auch im Zusammenhang mit den Ergebnissen des Wirksamkeitsdialoges zu bearbeiten.

Weitere Infos aus der Runde

- Im **Tower** wird konzeptionell auch nach neuen Wegen gesucht. Durch die lange Schulzeit verschiebt sich einiges. Auch kommen immer mehr Eltern mit Kleinkindern in den Tower.

- **YO!22** Durch den Bebauungsplan für das Tempelhofer Feld wird es in den nächsten 10 Jahren viele Veränderungen und Aktionen bezogen auf die Anwohner in dieser Ecke Neuköllns geben. Das muss sich konzeptionell in den Angeboten und Einrichtungen widerspiegeln.

- Die Dokumentation 2012 des **JuKuWe Grenzallee** ist fertig gestellt und wieder sehr schön geworden.

Infos FS:

Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit

Sen Stadt stellt auch für dieses Jahr 2013 wieder Sachmittel für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit von Bürger/innen zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur zur Verfügung. Neukölln werden 36.000,-€ dafür übertragen. Serviceeinheit Facilitymanagement im Rathaus übernimmt die federführende Bearbeitung und Koordination. Die Mittel stehen z.B. für Materialien bei Renovierungsarbeiten in Einrichtungen zur Verfügung.

Die Anträge müssen bis zum 26. April 2013 über den Regionalleiter beim Stadtrat eingereicht werden.

Mitmachaktion „Zerstörte Vielfalt“

Im Berliner Themenjahr - Zerstörte Vielfalt – anlässlich des 80. Jahrestages der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten sind alle Jugendlichen, auch in Berliner Schulen und Einrichtungen eingeladen und dazu aufgerufen, sich in selbst hergestellten Handy-Videos mit der zerstörten Vielfalt der 30iger Jahre in Bezug auf die heute selbstverständlich gewordenen Werte der Freiheit und Toleranz zu beschäftigen. An der Mitmachaktion „Zerstörte Vielfalt“ können sich Jugendliche bis zum 9.11.2013 bewerben. Weitere Infos unter www.berlin.de/2013/start

Neues Logo

Die Abt. Jugend hat ein neues Logo, dass bitte ab sofort zu verwenden ist. Es wird über den Verteiler vermailt, so dass alle Zugriff darauf haben.

„Wohin in Nord-Neukölln“

Die Broschüre ist fast fertig. Letzte Korrekturen müssen noch gemacht werden, dann wird die Broschüre gedruckt. Entwurf zum Korrekturlesen wird erneut herumgegeben.

Ab Mai, spätestens ab Juli, benötigt diese Leiter/innenrunde ein neues Quartier. Da die Baumaßnahmen in der Lessinghöhe bald beginnen, wäre es gut, wenn eine andere Einrichtung zur Verfügung stehen würde. Bitte Rückmeldung an Vera Bethge.

Forum zur demokratiefördernden Bildungsarbeit „TOLERANZ FÖRDEN – KOMPETENZ STÄRKEN“

Am Dienstag, den 16.04.2013 von 10 bis 17:00 Uhr findet das "FORUM zur demokratiefördernden Bildungsarbeit" statt. Die Veranstaltung baut auf dem im letzten Jahr von den "Falken" durchgeführten Fachtag "Demokratiefördernde Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen" auf.

Ort: JuKuZ Neu: „Nachbarschaftszentrum“ Wutzkyallee; Wutzkyallee 88-98, 12353 Berlin

Die diesjährige Veranstaltung hat zwei Schwerpunkte:

1. Betzavta Training für Demokratie und Toleranz:

Das Betzavta-Training (hebräisch: miteinander) fördert die demokratische Alltagskultur bzw. den gewaltfreien, respektvollen Umgang von Menschen und hilft, demokratische Wege der Entscheidungsfindung mit ihren Chancen und Schwierigkeiten erlebbar zu machen.

2. Antiziganismus:

Keine Minderheit wird nach wie vor so stark abgelehnt wie Sinti und Roma. Gleichzeitig werden in Neukölln immer mehr Sinti- und Romakinder eingeschult und nutzen die örtlichen Jugendeinrichtungen. Der Workshop gibt einen Einblick in die Struktur des Antiziganismus, also der Diskriminierung von Roma und Sinti, und soll so die TeilnehmerInnen für dieses Thema sensibilisieren.

Eine Einladung und ein Ablaufplan werden in Kürze von Maren Sierks vermailt.

2. Schwerpunktthemen

Demokratiefonds

In den letzten 2 Monaten ist viel für den Aufbau einer Struktur zum Demokratiefonds geschaffen und erreicht worden. Das Kinderbüro bedankt sich bei den mitwirkenden Einrichtungen, Kindern, Jugendlichen und Akteuren. Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen haben sich kontinuierlich an den Vorbereitungen beteiligt. Sie haben ebenfalls

den Prozess der Umsetzung stark beschleunigt. Auch dafür herzlichen Dank. Das Motto – Jugend-Demokratiefonds-Wir-bewegen-Neukölln zum Start des Demokratiefonds wurde von den Jugendlichen entwickelt.

Folgende Standorte und Ansprechpartner sind für die Kinder und Jugendlichen zur Unterstützung bei Projektanträgen Anlaufstellen: Neuköllner Kinder- und Jugendbüro, KiJuZ Lessinghöhe, Nachbarschaftsheim Neukölln, Medipack Neukölln, Mädchenzentrum Szenenwechsel, Zeitpfeil e.V., Stadtvilla Global, Projektwerkstatt, Jugendclub Feuerwache und Gangway. Federführung liegt beim Neuköllner Kinder- und Jugendbüro, Mittelweg 30 in 12051 Berlin, Tel. 6808 8609 und beim Demokratiefondsträger Netzwerk Zukunft.

Inzwischen sind alle Antragsformulare und Infomaterialien erstellt.

Flyer und Plakate werden von Negati Manap- Stadtvilla Global, mit der Bitte um Verteilung und Weiterleitung an die eigenen Kooperationspartner verteilt.

2 Informationsstartveranstaltungen finden am Freitag, den 12. April 2013 im Nachbarschaftsheim, Schierkerstraße 53, 12051 Berlin und am 19. April in der Stadtvilla Global Otto-Wels-Ring 37, 12351 Berlin jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Stadtrat Falko Liecke wird am 19. April 2013 eröffnen.

Es werden für diese Veranstaltungen noch Gruppen gesucht, die das Bühnenprogramm gestalten (Hip-Hoper, Rapper, Musik Bands, Tanzgruppen usw.)

Weitere Termine zum Demofonds:

- bis zum **13. Mai 2013 Abgabe der Anträge mit Projekt Ideen**
- 29. Mai 2013 tagt eine Vorabjury – 1. Sichtung der Anträge
- 12. Juni 2013 Jugendjury – Vergabe der Gelder für Projekte

Weitere Informationen: www.neukoelln-jugend.de/demofonds

www.facebook.com/pages/Jugend-Demokratiefonds-Wir-bewegen-Neuk%C3%B6lln

www.facebook.com/groups/JDF.wir.bewegen.neukoelln/

Zusätzlich hat Netzwerk Zukunfte.V. auch einen Antrag für Mittel zur Finanzierung guter Ideen für die Altersgruppe ab 5 Jahren gestellt.

Ein Werbebrief zum Demokratiefond wird noch vom Kinder-Jugendbüro herumgeschickt, bitte an entsprechende Interessenten und an Eure Netzwerke weiterleiten.

Schulen erhalten die Infos und Infomaterial per Mail. Eine Bitte ergeht an die Jugendeinrichtungen: Bitte die eigenen Schulkooperationspartner mit ins Boot holen.

Das nächste Treffen der AG Demokratiefonds ist am 20. März 2013 in der Stadtvilla Global.

Neues und Aktuelles auf Landes- und Bezirksebene zum Projekt JuKuBi - Jugendkultur in lokalen Bildungs-Netzwerken

Bericht: JuKuZ Wutzkyallee

Die Finanzierung des Projektes Jukubi läuft zum 31. Juli 2013 aus.

Im JHA wurde das Projekt vorgestellt.

Beim Bündnis für Bildung als Lokales Netzwerk können Einrichtungen Anträge stellen für Projekte, die bis zu 5 Jahren finanziert werden. Die Antragsfrist läuft bis Mai 2013.

Weitere und tiefergehende Infos zu erfragen bei Claudia Krause im JuKuz oder unter

Infos: www.buendnisse-fuer-bildung.de/

Wirksamkeitsdialoge

Der Wirksamkeitsdialoge in der Region Süd und NW sind durchgeführt.

Der Termin für Neukölln NO ist am 9. April 2013 in der Grenzallee.

Da die 3 Tage, je Region 6 Stunden nicht ausreichen, um auch noch die Kooperationspartner, Kooperationsstiefen, Abgleich der Angebote und Profile zu bearbeiten, finden 2. Termine statt. Danach werden alle Materialien zusammengestellt und ausgewertet und in einer Synopse dargestellt.

Herzlichen Dank an alle Kolleg/innen für die Mitarbeit und die guten Anregungen, die wir während des Dialogs erhalten haben.

Aktionswoche Alkohol

Die Aktionswoche gegen Alkohol läuft bundesweit vom 25. Mai bis 2. Juni 2013.

Infos: www.aktionswoche-alkohol.de/

Der Sucht-Koordinator von Neukölln, Herr Jas, bittet um rege Beteiligung von KJFE's und Schulen.

Eine Info über Aktionen, Aktivitäten, die von Jugendeinrichtungen zum Thema in dieser Woche geplant und durchgeführt werden bitte an Vera Bethge und Herrn Jas.

3. Kritik- Anregungen –Themen- Vorschläge - Kollegialer Austausch

Das Kinder- und Jugendbüro ruft zur Beteiligung an den **U 18 Wahlen** auf. Flyer werden verteilt.

Die U 18 Wahl findet am **13.9.2013** statt.

Infos: www.u18.org/

Wer in diesem Jahr Wahlbüro in seiner Einrichtungen aufmacht, meldet das bitte zeitnah an Renate Baier, Tel.: 6808 8609 vom Kinder- und Jugendbüro.

Vor dem Rathaus Neukölln wird auch diesmal wieder ein mobiles Wahlbüro geben.

Im Vorfeld der Wahlen sind Speed-Datings mit Jugendlichen und Politikern geplant.

Dazu Weiteres auf der nächsten Leiter/innenrunde.

Aufgrund der Umbau- und Renovierungsarbeiten im KJZ Lessinghöhe ab Juni 2013 muss das Kinder- und Jugendbüro für 1,5 Jahre einen anderen Standort beziehen. Wo dieser sein wird, ist noch unklar. Räumlichkeiten werden gesucht. Unterstützung ist gefragt. Wer würde das Kinder- und Jugendbüro mit zur Zeit 2 Kolleg/innen (Renate Baier und Sandra Weber, Praktikantin) für diese Zeit aufnehmen können oder wollen?

Gewünschtes Thema für eine der nächsten Leiter/rinnenrunde: „noch“ offene Jugendarbeit in Neukölln? (zum Stand, wie bildet sich offene Jugendarbeit ab, Veränderungen und Entwicklungen)

4. Drittmittel und Fördervereine

Anfang März hat die dt. Telekom wieder den Aufruf zu ihrer Initiative „**Ich kann was**“, mit dem diesjährigen Schwerpunkt Fairständnis – Respektvoll miteinander umgehen, gestartet. Beklagt wird, das die Jugendeinrichtungen zur Zeit keine Projektgelder bei der Initiative beantragen dürfen. Dadurch ist die Möglichkeit der Beschaffung von Drittmitteln im Vergleich zu den Vorjahren eingeschränkt.

Hintergrund: Die Initiative fordert vom Bezirksamt Neukölln eine Zuwendungsbescheinigung, die von Neukölln nicht erteilt werden kann (Rechnungshof versagt es).

Andere Bezirke sollen jedoch die Bescheinigung erteilen. ???

Herr Liecke ist dabei zu klären, ob die Initiative evt. auf die Bescheinigung verzichten kann.

hier nochmal die Termine der nächsten Leiter/innenrunde,

7. Mai, 16. Juli, 24. September und 19. November 2013

Immer dienstags, meistens um 12.00 Uhr. Bitte notiert Euch diese Termine.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Protokoll: Karin Heufelder
Überarbeitet: Vera Bethge